



Markus Roßdeutscher  
- Ratsmitglied -

Herrn  
Bürgermeister Erik Lierenfeld  
Neues Rathaus  
Paul-Wierich-Platz 2  
41539 Dormagen

Dormagen, den 24.11.15

**Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Piraten/Die Linke  
und Ratsmitglied Markus Roßdeutscher**

**Kreisumlage**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Rates am 10. Dezember zu setzen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Dormagen fordert den Landrat des Rhein-Kreises Neuss auf, entsprechend den Forderungen der Bürgermeister aller kreisangehörigen Kommunen auf eine Erhöhung der Kreisumlage zu verzichten.

**Begründung:**

In der Bürgermeisterkonferenz am 30. Oktober 2015 stellte der Landrat die Eckdaten des Doppelhaushaltes 2016/2017 mit einer Erhöhung der Kreisumlage um 1,15 Punkte vor, um einen Fehlbetrag von 7,5 Millionen Euro zu decken. Die Bürgermeister aller kreisangehörigen Kommunen lehnen eine Erhöhung der Kreisumlage ab und fordern den Landrat auf, das Defizit durch Aufgabenkritik und Einsparungen zu decken. Auch bei einer unveränderten Kreisumlage zahlen die Kommunen 2016 rund 22 Millionen Euro mehr an den Kreis. Aus diesen Mehreinnahmen können die Mindereinnahmen des Kreises bei den Schlüsselzuweisungen und die Mehrausgaben bei der Landschaftsumlage gedeckt werden. Die kreisangehörigen Kommunen, die sich zum Teil in der Haushaltssicherung befinden, mussten in den letzten Jahren sämtliche Ausgaben wie z.B. die freiwilligen Leistungen auf den Prüfstand stellen. Der Kreis ist aufgefordert, bei seiner Haushaltsaufstellung dieselben Maßstäbe anzulegen, wie er sie von seinen Kommunen fordert. Daher unterstützt der Rat die Position der Bürgermeister und lehnt eine Erhöhung der Kreisumlage ab.

Mit freundlichen Grüßen

Bernhard Schmitt  
SPD

Tim Wallraff  
Bündnis90/Die Grünen

Rafael Kazior  
Piraten/Die Linke

Markus Roßdeutscher  
Ratsmitglied / ALFA